

Oskar und Egon Friedmann, Großmann, Polgar etc.- Oskar Friedmann, den Kr. seiner Zeit als schwachsinnig erklärt, der dann K. durchprügelte (Gerichtsverhandlung) - und jetzt sagt: „Man hat Kraus Unrecht gethan.“ - Ueber Frau Marie Lang, deren Sohn sich wegen Frau Loos umgebracht (Altenberg: Stirb . . . Sie ist eine Göttin) und die Herrn Stefan Gr. für einen reinen Menschen hält. (Das Stück ist seit Monaten scenirt, unter „P. A.“.) -

12/1 Vm. mit O., Frühlingstag Pötzleinsdorf, Neuwaldegg spazieren, über den Roman und das P. A. Stück geredet.-

Nm. Frau Tagger da, die mir die 1. Reigen scene ganz geschickt bearbeitet (frzös.) gesandt hatte.

Am Roman.

Jubiläums Th.: Marseillerin, mit Annie Sikora in der Hauptrolle, sehr nett. Wir in der Loge mit den Eltern S.-

Im „Gruss“ mit allen S.s, Schönherr und andern Bekannten der Familie.-

13/1 Vm. spazieren etc.

Nm. am Roman.

Bei Frau Rotenstern, ihr den „Ruf“ bringen.- Ihr Mann noch in Petersburg.- Er hatte mir über „Kakadu“ Aufführung geschrieben, der Brief (von Frau R. weiterbefördert) nicht an mich gelangt.- Kakadu wurde in 25 Tagen 20mal in Petersburg aufgeführt, unter Stürmen, völlig als Revol.-Stück aufgefasst. Und doch ärgerte ich mich mehr als ich mich freute: weder Übersetzer, noch Direction verständigen einen irgendwie - man wird einfach geistig und materiell bestohlen.-

Im Conc. Hubermann mit O.; dann Imperial en fam.-

14/1 S. Früh $\frac{1}{2}$ 9 erscheint der kleine Ehrenstein; verstört, bloss. „In allen Zeitungen steht über mich. In Ihrer Nov. Weissagung komm ich vor - . . . in der gestrigen Feuill. von Otto Ernst.-“ . . . Ich bin eilig - muss zu einer Verhandlung.- „Ich weiss, über mich . . .“ . . . Ich lege ihm die Hand auf die Schulter: Ich denke, Sie haben einige Sympathie für mich, vertrauen mir.- „Ja, Sympathie und doch Antipathie . . .“ . . .Gehen Sie ins freie, dann nach Haus . . . „Zu Haus erschießen sich alle Leute . . .“ u. s. w . . . „Ich bin eine Incarnation des Dionysos . . .“ Er ging; ich wollte anfangs was unternehmen - aber Eile und Leichtfertigkeit hielten mich ab.-

In die „Concordia“ - Verhandlung gegen Salten und Ludaßy sollte stattfinden. Sprach Salten, Ludaßy, Olga Ludaßy; Buchh. Stern (über Freund etc.), Sternberg (Weissagung, Benedikt), Rob. Hirschfeld